

Fragebogen zum obligatorischen Auslandsaufenthalt im Rahmen des Anglistik-/Amerikanistik-Studiums

Eckdaten

Wo haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt absolviert?

Ich habe ein Auslandssemester an der San Diego State University gemacht.

Wann und wie lange waren Sie im Ausland?

Das Semester begann am 10. August 2021 und endete am 16. Dezember 2021. Ich bin allerdings länger vor Ort geblieben, bis zum 26. Januar 2022 um die Zeit, die ich durch mein Visum noch hatte zum reisen zu nutzen.

Was haben Sie während des Aufenthaltes gemacht (Studium, Praktikum etc.)?

Während meines Aufenthalts habe ich studiert.

Praktikum: Was war Ihr Aufgabenbereich?

Visumsmodalitäten

Mussten Sie ein Visum beantragen und wenn ja welches?

Ich musste ein F1 Visum für die USA beantragen.

Bei welcher Institution/ Botschaft?

Ich musste in das Amerikanische Generalkonsulat in München, da es während der Pandemie teilweise schwierig war, in den näherliegenden Konsulaten (Frankfurt, Berlin) einen Termin zu bekommen.

Welche Unterlagen mussten Sie einreichen?

Ausgedruckte Terminbestätigung, ausgedruckte Bestätigungsseite des erfolgreich versandten DS 160 Formulars, das von der Universität unterschriebene I20 Formular, Reisepass, Passfoto

Sind bei der Beantragung Kosten entstanden? In welcher Höhe?

Die Konsulatsgebühren liegen bei 160\$ und die SEVIS Gebühr bei 350\$. Diese Kosten sind für das Visum notwendig und meines Wissens nach gibt es keine Möglichkeiten die Kosten zurückzuerhalten, wenn man das Auslandssemester doch nicht antreten kann.

Organisation

Wurde der Aufenthalt von einer Organisation ausgerichtet und wenn ja von welcher?

Bei der Organisation meines Auslandssemesters habe ich viel Unterstützung von College Contact bekommen. College Contact berät Studierende zu knapp 140 Hochschulen im Ausland. Da die Organisation von den Partnerhochschulen organisiert wird, sind alle Dienstleistungen für Studierende kostenlos.

Oder wurde der Aufenthalt selbst organisiert?

Bitte beschreiben Sie den Ablauf Ihrer Vorbereitungen (Auswahl des Praktikumsortes, Landes, Jobs etc.; Bewerbung/Anmeldung; Formalia; Reisevorbereitungen):

Ich habe mir auf der Homepage von College Contact die verschiedenen Partnerhochschulen angeschaut und die Preise und Voraussetzungen verglichen. Für mich stand fest, dass ich in ein englischsprachiges Land auf einem anderen Kontinent möchte. Aufgrund der Pandemie ist Australien automatisch weggefallen, weil es mir wichtig war vor Ort Präsenzunterricht zu haben um Leute kennenzulernen. Dies war in den USA möglich. San Diego bietet extra ein Semesterprogramm für internationale Studierende an und ist eine unfassbar lebenswerte Stadt.

Wohnen und Arbeiten

Wie waren Sie untergebracht (Wohnheim, Gastfamilie, Privatwohnung etc.)? Und wie haben Sie diese Unterkunft gefunden?

In San Diego sind die Wohnpreise extrem hoch, weshalb es Sinn macht sich ein Zimmer zu teilen. Ich habe mich mit drei anderen Mädchen, welche ich über Facebook Gruppen kennengelernt habe zusammengetan und eine Wohnung auf Airbnb gefunden. Wir hatten zwei Schlafzimmer, zwei Bäder, Wohnzimmer und Küche was völlig ausreichend ist und sind zu Fuß nur 30 Minuten zum Strand gelaufen. Ich kann es definitiv empfehlen in der Nähe vom Strand zu wohnen anstatt direkt am Campus.

Wie hoch war (ungefähr) die Miete?

720€ im Monat (Das ist sehr günstig für die Verhältnisse in San Diego und für einen shared room)

Wie hoch waren (ungefähr) die Lebenskosten?

Das kommt drauf an, wie viele Ausflüge man macht. So kommt man einen Monat mal mit mehr und mal mit weniger aus. Die Lebenskosten sind auf jeden Fall deutlich höher als in Deutschland. Vorallem Lebensmittel, Kosmetikprodukte (Zahnpasta etc.) und Bars oder Clubs sind teurer. Es lässt sich empfehlen ab und zu weiter zu fahren zu einem Aldi um günstiger einkaufen zu gehen.

Wofür mussten Sie viel Geld einplanen (Wohnung, Transport, Studiengebühren, etc.)?

Für die Studiengebühren und die Wohnung muss man viel Geld einplanen. Transport dagegen war günstig. Bei Dirt Cheap Car Rentals (klingt erstmal nicht so vertrauenswürdig, ist es aber) gibt es sehr günstige Langzeitautovermietungen. Die Autos sind nicht die besten, aber es wird sich drum gekümmert wenn mal etwas nicht funktioniert. Wir haben uns zu viert ein Auto geteilt was manchmal sehr stressig sein kann und oft zu Komplikationen führt. Man spart sich aber einiges dadurch.

Fazit

Was für einen Eindruck haben Sie von Ihrer Arbeitsstelle/ Universität etc. bekommen?

Die Universität in San Diego ist unfassbar schön. Der Campus bietet extrem viele Sportmöglichkeiten an, wie beispielsweise ein Outdoor Gym. Außerdem kann man Wassersportarten als Kurs wählen, ich hatte bspw. einen Surfkurs. Dieser hat 180\$ extra gekostet, lohnt sich aber. Die Anglistikkurse, welche ich hatte waren auch sehr interessant. Ich konnte vorallem viel aus dem Kurs Language and Politics mitnehmen, man sitzt immer mit ca. 20 Leuten in einem Kurs und diskutiert dadurch viel.

Wie zufrieden waren Sie mit der Organisation (falls nicht selbstorganisiert) auf einer Skala von 1 (gar nicht)- 10 (sehr zufrieden) ? Und warum?

Mit der Organisation war ich sehr zufrieden (10), an der SDSU werden immer sehr viele internationale Studenten und Studentinnen angenommen.

Wie zufrieden waren Sie mit der Art Ihres Auslandsaufenthalts (d.h. Studium, Praktikum, etc.) und der Institution, wo Sie ihn absolviert haben? Und warum?

Ich kann ein Auslandssemester an der SDSU definitiv weiterempfehlen. San Diego ist wunderschön und ich hatte eine unfassbare Zeit die ich nie vergessen werde.

Was für einen allgemeinen Eindruck haben Sie vom Land bekommen?

Ich habe viele unterschiedliche Eindrücke vom Land bekommen. Landschaftlich sind die Nationalparks in Kalifornien, Utah und Arizona atemberaubend. Die Großstädte in der Umgebung lohnen sich perfekt für Wochenendtrips. Ich würde auf jeden Fall auch nach Hawaii fliegen. Wenn man schon einmal so weit drüben ist, lohnt sich das definitiv.

Haben Sie abschließend noch irgendwelche Tipps oder „Insider-Informationen“?

Surfkurs, Taco Tuesdays im Thrusters, Lernen und Kaffee im Palmys